

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Hoftheater

Großherzogliches Hoftheater <Oldenburg

[Oldenburg], 1842/43- 1853/54

24.10.1844 - A. Albini [Albin Johann Baptist von Meddlhammer] (Bearb.):
Endlich hat er es doch gut gemacht!

urn:nbn:de:gbv:45:1-7206

Großherzogliches Hoftheater.

Dritte Vorstellung in der zweiten Serie.

Donnerstag, den 24. October 1844.

Endlich hat er es doch gut gemacht!

Lustspiel in 3 Akten

nach einer englischen Idee für die deutsche Bühne bearbeitet von Albini.

Personen:

Hauptmann von Schlögel, außer Diensten	Herr Verninger.
Rosa, seine Tochter	Dem. Kemper.
Zettchen, deren Mädchen	Mad. Moltke.
Wilhelm, des Hauptmanns Neffe	Herr Lang.
Baron Braunthal	Herr Hellwig.
Carl, sein Sohn	Herr Heuser.
Herr von Eckerchen, ein reicher Gutsbesitzer	Herr Kaiser.
Madame Niedlich, dessen Haushälterin	Dem. Scholz.
Brand, dessen Kammerdiener	Herr Schlögel I.
Eduard, } in dessen Hause	Herr Schlögel II.
Mariane, }	Dem. Moltke.
Mengler, pensionirter Fleischsteuer-Kassenschreiber	Herr Jenke I.
Schackwisch, Gastwirth zum blauen Löwen	Herr Knig.
Christian, Bedienter des Hauptmanns	Herr Grube.
Bedienter	Herr Kasten.

Das Stück spielt abwechselnd auf den Landhäusern des Hauptmanns und des Herrn von Eckerchen.

Cassen - Preise:

Loge	41 gr. Grt.	Parterre	27 gr. Grt.
Hinterfig in den Seitenlogen	34 " "	Amphitheater	16 " "
Sperrfig	41 " "	Gallerie	12 " "
Parquet	34 " "		

Anfang 7 Uhr. Cassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Sonntag, den 27. Oct. — Katte, und der Sohn des Fürsten.
Trauerspiel in 5 Akten von S. Rosen.